

DEUTSCH TRAINING FÜR MISSION



BE

SENT

reach the unreached.

TRAININGSEINHEIT 18 (51.11 MINUTEN)*8. Gebot der Sendung: Lasst Euch vom Heiligen Geist leiten!**Geführt werden durch den Heiligen Geistes und* **6**

Persönliche Beispiele der Führung des Heiligen Geistes

➔ *Aufgabe*

SCHATZSUCHE

Persönliche Beispiele der Führung des Heiligen Geistes

➔ *Teil II: Anwendung / Application*➔ *Teil III: Outreach*

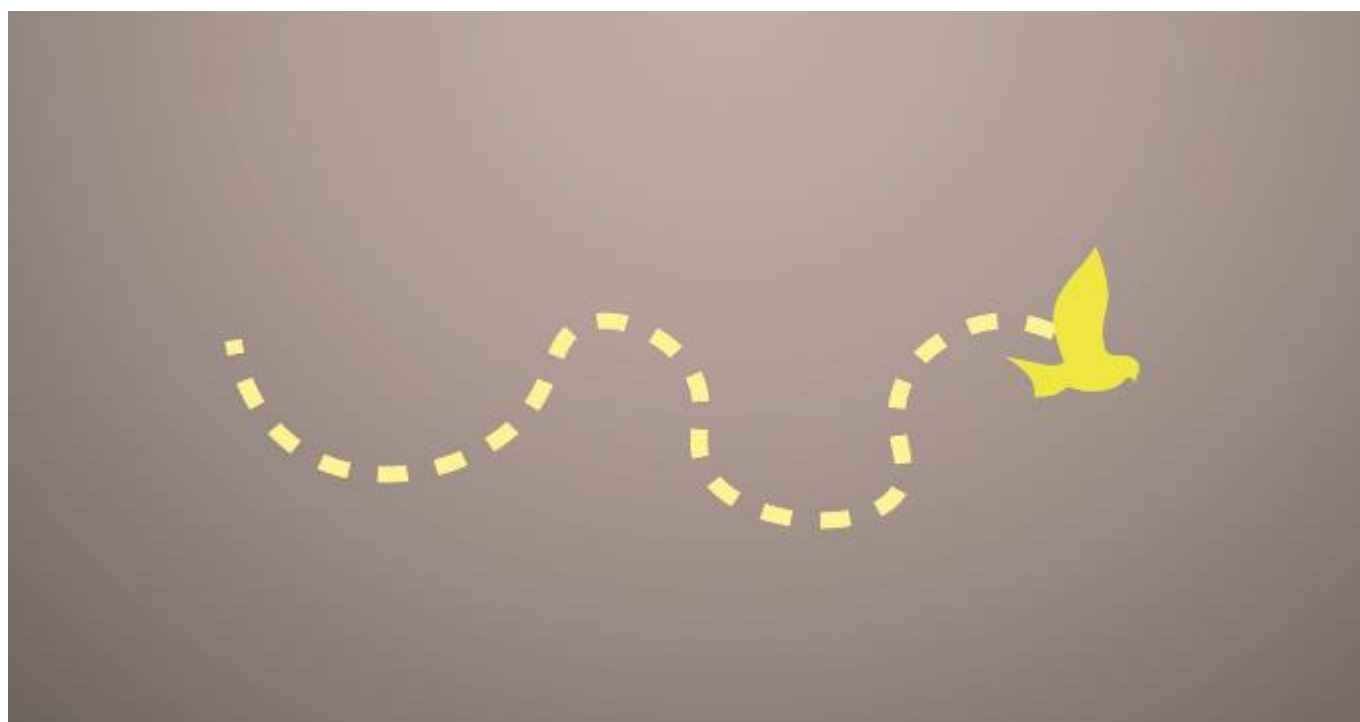


Trainingseinheit 18

1. Gebot der Sendung: Lasst euch vom Heiligen Geist leiten!



Lasst euch vom Heiligen Geist leiten



Als der Herr seine Jünger aussandte, gab er immer wieder auch Anweisungen, **WOHIN** sie gehen sollen.

Matthäus 10,5-6

5 Diese Zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: **Geht nicht** den Weg zu den Heiden und **zieht nicht** in eine Stadt der Samariter, 6 sondern **geht hin zu** den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel.

Lukas 10,1

Danach setzte der Herr zweiundsiebzig andere ein und sandte sie je zwei und zwei **vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er gehen wollte**,

Jesus gab seinen Jüngern immer wieder Anweisungen, **wohin** sie gehen sollten. Das heißt, **ER FÜHRTE** sie.

Auch bei anderen Gelegenheiten, z.B. **beim Suchen des Raumes für das letzte Abendmahl**, hat er ihnen Anleitung gegeben, **wohin** sie gehen sollten.

Markus 11,1-3

1 Und als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, bei Betfage und Betanien am Ölberg, sandte er zwei seiner Jünger 2 und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt. Und alsbald wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat; bindet es los und führt es her! 3 Und wenn jemand zu euch sagen wird: Was tut ihr da?, so sprecht: Der Herr bedarf seiner, und er sendet es alsbald wieder her.

Manchmal gingen Jesus und seine Jünger auch **systematisch** vor:

Lukas 9,6

Und sie gingen hinaus und zogen **von Dorf zu Dorf**, predigten das Evangelium und heilten an allen Orten.

Gegen Ende seiner Zeit hier auf Erden kündigte der Herr eine **grundsätzliche Änderung** an:

Johannes 16,13

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

→ Nach Pfingsten wird der Heilige Geist uns in alle Wahrheit führen!

Apostelgeschichte 1,4-8

4 Und als er mit ihnen beim Mahl war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr – so sprach er – von mir gehört habt; 5 denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. 6 Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel? 7 Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; 8 aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

- Nach dem **EMPFANG** der Gabe des Heiligen Geistes bei der Bekehrung (nach Glaube, Buße und Taufe im Wasser)
- werden wir vom **Heiligen Geist GEFÜLLT und ERFÜLLT** und es
- kommt zu einem **ÜBERLAUFEN DES Heiligen Geistes**

Überlaufen in einer **5-fachen** Form von:

- 1) Apostelgeschichte 2,4: **Predigen in anderen Sprachen (I)**
- 2) Apostelgeschichte 10,44-46: **Sprachenrede(I)** und **Gott preisen (II)**
- 3) Apostelgeschichte 19,1-6: **Sprachenrede (I)** und **weissagen (III)**
- 4) Apostelgeschichte 2,11: **von den großen Taten Gottes reden (II)**
- 5) Apostelgeschichte 9,17-20: **Jesus predigen in den Synagogen (IV)**
- 6) Galater 4,6: hat Gott den Geist seines Sohnes gesandt in unsre Herzen, **der da ruft: Abba, lieber Vater! (V)**

Zfg. Was geschieht bei dem Empfang des Heiligen Geistes ? In anderen Sprachen reden = 3 mal erwähnt / Gott preisen = 2 mal erwähnt / Weissagen = 1 mal erwähnt / Jesus predigen = 1 mal erwähnt / Im Geist rufen „Abba lieber Vater = 1 mal erwähnt.

Vom Zeitpunkt der Erfüllung mit dem Heiligen Geist an leben wir in der **GEMEINSCHAFT DES HEILIGEN GEISTES**.

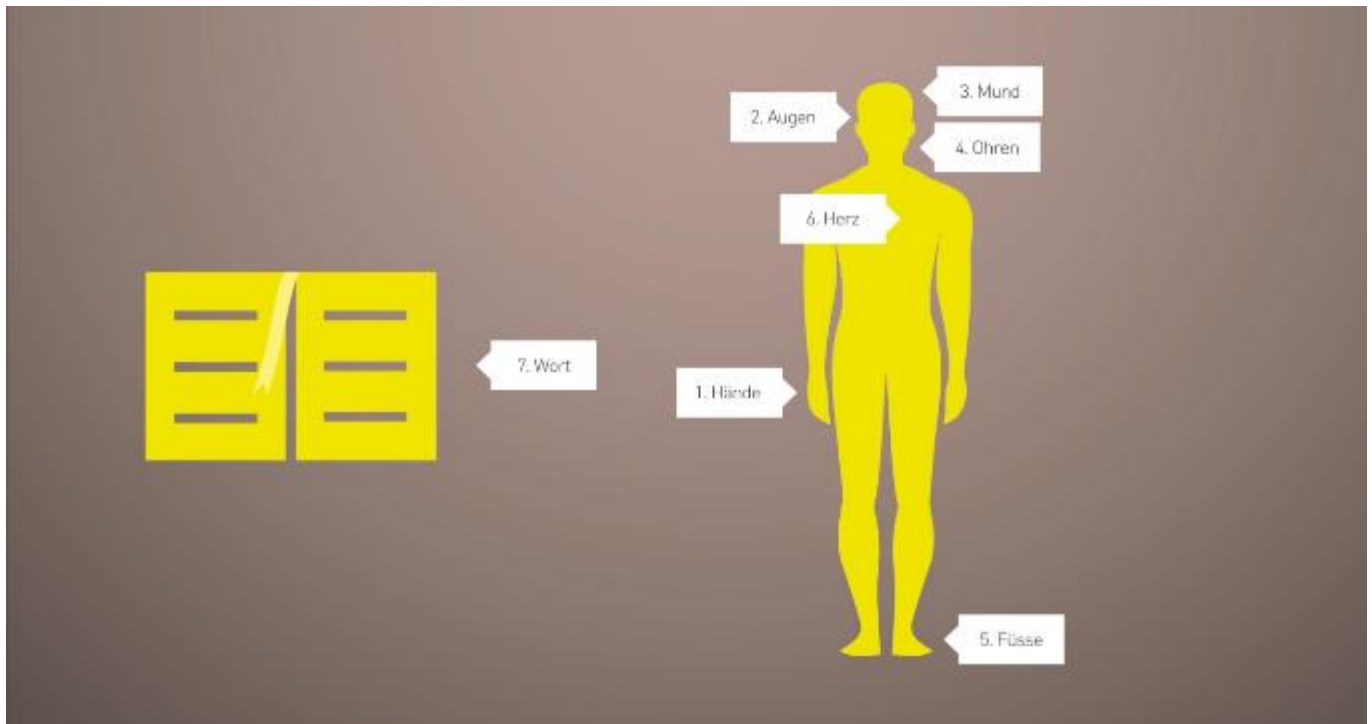
2 Korinther 13,13

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

- 7) Diese Gemeinschaft des Heiligen Geistes im Dienst drückt sich **DURCH DAS ZUSAMMENWIRKEN VON WORT UND GEIST – die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. Johannes 6,63** – in unserem geistlichen Leben aus.
- 8) **Diese Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist drückt sich auch in verschiedenen Bereichen** unseres geistlichen Lebens aus.
Tauben = das Symbol des Heiligen Geistes -> Der Heilige Geist füllt und wirkt durch das Wort Gottes (Jesus sagt: Meine Worte sind Geist und sind Leben)



In der folgenden Skizze sehen wir das vielfache Wirken des Heiligen Geistes in unserem geistlichen Leben.



➤ **Der evangelistische Dienst des Heiligen Geistes**

➔ Wirken in den Erntefeldern, an den Personen bzw. Gruppen und Häusern des Friedens, **damit sie reif werden; Johannes 4,35**

➔ **Überführen** von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht: **Johannes 16,8**

➔ Das Bewirken der **Wiedergeburt** = Leben von Jesus: **Johannes 3,5**

➤ Das Bewirken der **Heilsgewissheit**: Römer 8,16

➤ Das „**Power Ministry**“ des Heiligen Geistes

- Heilung
- Befreiung
- Totenaufweckung
- Der **Dienst des Heiligen Geistes durch die geistlichen Gaben**, die er uns gegeben hat
- Das Wachsen der **Früchte des Heiligen Geistes**
- Der **leitende und führende Dienst des Heiligen Geistes**

Geführt werden durch den Heiligen Geistes

9) das Hören der Stimme Gottes ist zentral beim Dienst der Sendung

Der Herr spricht **immer wieder durch den Heiligen Geist zu den Gesandten** und auch zu denen, die er in die Nachfolge rufen will.

Hier einfach ein paar kräftige Worte aus der Schrift:

Römer 8,14

Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Johannes 8,47

Wer von Gott ist, der hört Gottes Worte; ihr hört darum nicht, weil ihr nicht von Gott seid.

Johannes 10,27

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir;

Johannes 16,13

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

Johannes 5,19-20

19 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut in gleicher Weise auch der Sohn. 20 Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut, und wird ihm noch größere Werke zeigen, sodass ihr euch verwundern werdet.

Hiob 33,14

Denn auf eine Weise redet Gott und auf eine zweite; nur beachtet man's nicht.

Jesaja 30,21

Und wenn ihr zur Rechten oder zur Linken gehen wollt, werden deine Ohren hinter dir das Wort hören: Dies ist der Weg; den geht!

10) Gottes Stimme hören bzw. geleitet werden durch den Heiligen Geist war **NORMAL** für ..

1) Jesus

Lukas 4,1

Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kam zurück vom Jordan. Und er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt.

2) Petrus

Apostelgeschichte 10

→ Kornelius – Engel – 3x Vision

3) Philippus**Apostelgeschichte 8,26-30**

26 Aber der Engel des Herrn redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt und öde ist. 27 Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Kämmerer und Mächtiger am Hof der Kandake, der Königin von Äthiopien, ihr Schatzmeister, war nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. 28 Nun zog er wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja. 29 Der Geist aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen!

4) Paulus**Apostelgeschichte 16,**

Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: Ein Mann aus Makedonien stand da und bat ihn: Komm herüber nach Makedonien und hilf uns!

1 Korinther 14,24-25

24 Wenn aber alle prophetisch redeten und es käme ein Ungläubiger oder Unkundiger hinein, der würde von allen überführt und von allen gerichtet; 25 was in seinem Herzen verborgen ist, würde offenbar, und so würde er niederfallen auf sein Angesicht, Gott anbeten und bekennen, dass Gott wahrhaftig unter euch ist.

11) Gottes Stimme hören und geleitet sein durch den Heiligen Geist ist **NORMAL** für die Gesandten Jesu und ist **TEIL** der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist!

12) Als Samuel noch ein Kind war und bei Eli im Tempel lebte, verstand er erst nach dem 3.Mal und nachdem Eli es ihm erklärt hatte, dass der Herr mit ihm sprach (1 Samuel 3,1-21)

→ ca. 90% aller Führungen, die wir erleben, sind etwa so, wie Jonathan sie erlebt hat:

1. Samuel 14,1-14

1 Es begab sich eines Tages, dass Jonatan, der Sohn Sauls, zu seinem Waffenträger sprach: **Komm, lass uns hinübergehen** zu der Wache der Philister, die da drüben ist. Aber seinem Vater sagte er nichts. 2 Saul aber saß am Rande des Gebietes von Gibeon unter dem Granatapfelbaum, der in Migron steht; und das Volk, das bei ihm war, zählte etwa sechshundert Mann. 3 Und Ahija, der Sohn Ahitubs, des Bruders Icabods, des Sohnes des Pinhas, des Sohnes Elis, des Priesters des HERRN zu Silo, trug den Priesterschurz. Das Volk wusste aber nicht, dass Jonatan weggegangen war. 4 Es waren aber an dem engen Wege, wo Jonatan hinüberzugehen suchte zu der Wache der Philister, zwei Felsklippen, die eine diesseits, die andere jenseits; die eine hieß Bozez, die andere Senne. 5 Die eine Felsklippe stand im Norden gegenüber Michmas und die andere im Süden gegenüber Geba. 6 Und Jonatan sprach zu seinem Waffenträger: **Komm, lass uns hinübergehen zu der Wache dieser Unbeschnittenen!** Vielleicht wird der HERR etwas für uns tun, denn es ist dem HERRN nicht schwer, durch viel oder wenig zu helfen. 7 Da antwortete ihm sein Waffenträger: **Tu alles, was in deinem Herzen ist;** geh nur hin! Siehe, ich bin mit dir, wie dein Herz will. 8 Jonatan sprach: **Wohlan, wir gehen zu den Männern hinüber und zeigen uns ihnen. 9 Werden sie dann zu uns sagen:** Steht still, bis wir zu euch herankommen!, so wollen wir an unserm Ort stehen bleiben und nicht zu ihnen hinaufgehen. 10 **Werden sie aber sagen:** Kommt zu uns herauf!, so wollen wir zu ihnen hinaufsteigen; dann hat sie der HERR in unsere Hand gegeben. Das soll uns zum Zeichen sein. 11 Als sie sich nun beide der Wache der Philister zeigten, sprachen die Philister: Siehe, die Hebräer sind aus den Löchern hervorgekommen, in die sie sich verkrochen hatten. 12 Und die Männer der Wache riefen Jonatan und seinem Waffenträger zu und sprachen: **Kommt herauf zu uns, so wollen wir's euch schon lehren!** Da sprach Jonatan zu seinem Waffenträger: Steig mir nach! **Der HERR hat sie in die Hand Israels gegeben.** 13 Und Jonatan kletterte mit Händen und Füßen hinauf und sein Waffenträger ihm nach. **Da fielen sie vor Jonatan,** und sein Waffenträger hinter ihm gab ihnen den Todesstoß. 14 So traf der erste Schlag, den Jonatan und sein Waffenträger taten, ungefähr zwanzig Mann etwa auf einer halben Hufe Acker, die ein Joch Rinder pflügt.

- Jonathan hatte einen **«Eindruck», einen Gedanken direkt von Gott**: Es begab sich eines Tages, dass Jonatan, der Sohn Sauls, zu seinem Waffenträger sprach: **Komm, lass uns hinübergehen zu der Wache dieser Unbeschnittenen! Vielleicht wird der HERR etwas für uns tun, (...).**
- **1. Bestätigung** durch Waffenträger: Da antwortete ihm sein Waffenträger: **Tu alles, was in deinem Herzen ist; geh nur hin! Siehe, ich bin mit dir (...)**
- **Erster Schritt** in Richtung der Führung. Jonatan sprach: **Wohlan, wir gehen zu den Männern hinüber** und zeigen uns ihnen. **Werden sie dann zu uns sagen**: Steht still, bis wir zu euch herankommen!, so wollen wir an unserm Ort stehen bleiben und nicht zu ihnen hinaufgehen. **Werden sie aber sagen**: Kommt zu uns herauf!, so wollen wir zu ihnen hinaufsteigen; dann hat sie der HERR in unsere Hände gegeben.
- **2. Bestätigung**: Und die Männer der Wache riefen Jonatan und seinem Waffenträger zu und sprachen: **Kommt herauf zu uns, so wollen wir's euch schon lehren!**
- **Zweiter Schritt und Sieg – Durchbruch**: Da sprach Jonatan zu seinem Waffenträger: Steig mir nach! **Der HERR hat sie in die Hände Israels gegeben.**
13 Und Jonatan kletterte mit Händen und Füßen hinauf und sein Waffenträger ihm nach. **Da fielen sie zu Boden vor Jonatan** und sein Waffenträger hinter ihm tötete sie.

Zwei Grundgedanken zum direkten Reden Gottes

- ➔ **Nur das Wort Gottes ist unfehlbar, wie es in Psalm 12,7 steht:**
Die Worte des HERRN sind lauter wie Silber, im Tiegel geschmolzen, geläutert siebenmal.
- ➔ **Alles direkte Reden und Führen** muss an diesem Wort geprüft werden.

Persönliche Beispiele der Führung des Heiligen Geistes

1. Henok:
 - 1. Schritt: mit dem Fahrrad losfahren
 - 2. Schritt: ein Mann winkte
 - 3. Schritt: hat mich seinen Freunden vorgestellt
 - Wissen: Mann des Friedens



2. Kingdom Ministries:
 - Vision mit Erntefeldern mit vier großen Bereichen (anfangs 90er Jahre)
 - Schritt für Schritt kamen wir in diese Erntefelder gemäß Vision
 - der Heilige Geist führt immer



3. Bete, dass ein junger Mann sich bekehrt:

- Eindruck, für die Bekehrung eines jungen Mannes zu beten, obwohl es dort nur ältere Menschen gab.
- Da war tatsächlich ein junger Mann, der sich sofort bekehrte.
- Er fragte mich, ob ich all dies nicht seinen Freunden erzählen wollte.
- Als ich bei der Gruppe war, haben sich 14 von 20 bekehrt.



4. Wenn die nicht zu euch kommen, kommt ihr doch zu uns!

- Frustrierter Mann, da seine Freunde nicht in den Gottesdienst wollen, sondern lieber ins Restaurant, um dort etwas zu trinken
- Dann sagte der Wirt: «Wenn die nicht zu euch kommen, dann kommt ihr doch zu uns!
... dann macht doch hier im Restaurant einen Gottesdienst! »



5. Neue Stadt, neue Menschen

- Nach monatelangem Gebet sprach der Herr, dass wir die okkulte erreichen sollten
- Die Offenheit war sehr groß



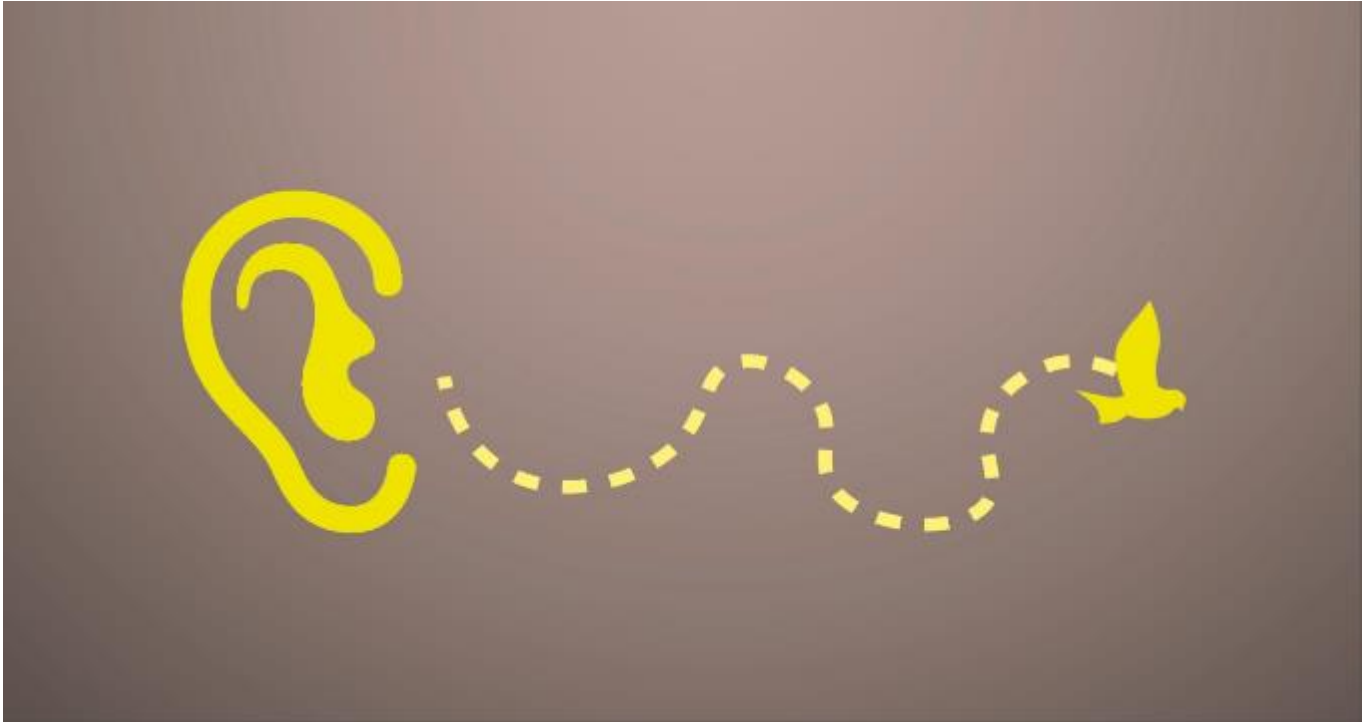
Szene

Johannes 4,35

Sagt ihr nicht selber: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht auf die Felder: sie sind schon reif zur Ernte.

➔ Aufgabe

- a) Um das Hören der Stimme Gottes UND das Geleitetwerden durch den Heiligen Geist bei der Evangelisation zu üben, hat Kevin Dedmon die Methode der «geistlichen Schatzsuche» entwickelt.



Eine Gruppe Christen betet vorher gemeinsam und jeder hört im Gebet, was Gott an Eindrücken für die Schatzsuche gibt.

→ Hier handelt es sich um Worte der Erkenntnis

- **Bestimmte Informationen** und Hinweise **über die Menschen**, die gefunden bzw. gesucht werden.
- Zum Beispiel: **Beschreibungen von Personen, Orte, Gebetsanliegen, Ungewöhnliches ...**
- Diese Worte der Erkenntnis können **als gedankliche oder hörbare Worte**, als **Bild** oder **Vision** empfangen werden.
- Die Informationen haben immer einen **bestimmten Grund**.
- Wenn Gott z.B. eine **Krankheit offenbart**, dann mit dem Zweck, dass er den Menschen von dieser **Krankheit heilen will**.
- Wenn jemand Hinweise zum **Aussehen der Person bekommt**, dann mit dem Zweck, dass diese Person **gefunden und angesprochen** wird.
- Und eine **Ortsangabe** hilft, um zu wissen, **wo gesucht werden soll**.
- Diese Eindrücke schreibt jeder aus der Gruppe auf **seinen eigenen vorgefertigten Zettel**, auf seine «Schatzkarte».

Apostelgeschichte 9,10-18

10 Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. 11 Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen. 12 Da kehrten sie nach Jerusalem zurück von dem Berg, der Ölberg heißt und nahe bei Jerusalem

liegt, einen Sabbatweg entfernt. 13 Und als sie hineinkamen, stiegen sie hinauf in das Obergemach des Hauses, wo sie sich aufzuhalten pflegten: Petrus, Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon der Zelot und Judas, der Sohn des Jakobus. 14 Diese alle hielten einmütig fest am Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern. 15 Und in diesen Tagen trat Petrus auf unter den Brüdern – es war aber eine Menge beisammen von etwa hundertzwanzig – und sprach: 16 Ihr Männer, liebe Brüder, es musste das Wort der Schrift erfüllt werden, das der Heilige Geist durch den Mund Davids vorausgesagt hat über Judas, der denen den Weg zeigte, die Jesus gefangen nahmen; 17 denn er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil am gleichen Dienst. 18 Der erwarb einen Acker von dem ungerechten Lohn und stürzte vornüber und barst mitten entzwei, und alle seine Eingeweide quollen hervor.

SCHATZSUCHE

1. Jede Person schreibt Worte der Erkenntnis in folgende Liste auf:

- ORT (Stoppschild, Digitaluhr, Coffee Shop, Migros, etc.)

- NAME

- AUSSEHEN (Farbe von spezifischen Kleidungsstücken, Haarfarbe, etc.)

- GRÜNDE FÜR GEBET (Knieschmerzen, Nieren, Tumor, linker Knöchel, Heirat, etc.)

- UNGEWÖHNLICHES (Windmühle, Lutscher, Delphine, grüne Tür, etc.)

2. Bildet Gruppen von 3 oder 4 Personen

- Kombiniert die Worte der Erkenntnis aus der Gruppe zu eurem «Schatzplan»
- Achtung: jeder behält seine eigene Liste – schreibt keine kombinierte neue Liste auf einem separaten Papier!

3. Wählt einen Ausgangspunkt aus**4. Fangt an, nach dem Schatz Ausschau zu halten****5. Wenn ihr jemanden aus eurem Schatzplan findet** (entnommen aus den individuellen Listen der Gruppe)

- Geht zu der Person und sagt etwas wie: «Das hört sich vielleicht ein bisschen schräg an, aber wir machen gerade eine Schatzsuche, und wir denken, dass du auf unserer Liste stehst.»
- Zeigt ihnen eure Listen (ein oder zwei Punkte von jeder Liste oder auch nur einen Punkt von einer Liste)
- Baut Beziehung auf (Freundschaft – stellt Fragen, um sie kennenzulernen)
- Lasst sie wissen, dass Gott sie «markiert» hat und sie segnen möchte
- Fragt, ob ihr für sie beten könnt

6. Wenn sie «Nein» sagen

- Baut mehr Beziehung auf (allgemeiner Grund: Freundschaft)
- Fragt den Heiligen Geist, was er über diese Person hervorheben möchte
- Gebt ihnen einige ermutigende Worte (Prophetie)

7. Fragt noch einmal, ob ihr für sie beten könnt

- Wenn sie «Nein» sagen – segnet sie und sucht nach dem nächsten Schatz
- Wenn sie «Ja» sagen –
 - Bitte Gott um seine Gegenwart und ruft seine Gegenwart in ihr Leben
 - Befiehlt Schmerzen zu weichen, Knochen ganz zu sein, Tumoren zu schrumpfen, etc.
 - Lasst sie einen Test machen – «Tu etwas, was du nicht konntest, bevor wir gebetet haben.»
- Wenn nötig, betet noch einmal

8. Wenn sie geheilt sind

- Erklärt, was gerade passiert ist (die Güte Gottes – er kennt dich und kümmert sich um dich, etc.)
- Fragt, ob sie Jesus gerne persönlich kennen lernen wollen (Beziehung mit ihm)
- Leitet sie an, Jesus in ihr Leben einzuladen.

Persönliche Beispiele der Führung des Heiligen Geistes

1. Persönliche erste Erfahrung mit der Schatzsuche
Wir hatten 12 Beschreibungen für eine Person. Bei einem Warenhaus, bei einer Treppe, einen Mann mit grünen Stöcken, er wird auf dem Weg ins Spital sein, etc.
Und genau so fanden wir den Mann vor.
2. Brücke mit roten Ballons
Folgende Beschreibung: Ein Fischer wird über eine Brücke laufen und während eines Gesprächs werden rote Ballons hinter seinem Kopf vorbeifliegen.
Als ein Mann kam und wartete, sahen sie die roten Ballons von Kindern.
3. Oslo-Rollstuhl
In Oslo sagte Gott Teenies, sie sollen für einen alten Mann ohne Haare im Rollstuhl beten, welchen sie dann fanden – jedoch hatte dieser Mann Haare. Bei ihm Zuhause beteten sie dann für ihn, er stand aus dem Rollstuhl auf und setzte seine Perücke ab.
4. Mann mit weißen Bart
Beschreibungen für einen Mann um die 50 Jahre, mit einem weißen Bart, einer viereckigen Brille, einer Glatze und mit Gebet für Segnung und Freisetzung.
Einer hat sogar eine Zeichnung gemacht:



→ Teil II: Anwendung/Application

- a) Jemand aus der Gruppe wiederholt (Zusammenfassung) in eigenen Worten dieses Teaching für die anderen aus der Gruppe. Die anderen ergänzen, wenn etwas vergessen wird.

- b) Gruppenaustausch/Gruppendiskussion

- c) Aufschreiben von persönlichen Erkenntnissen aus dem Teaching

- d) Tauscht aus, was ihr erlebt bzw. in eurem Umfeld gehört habt bezüglich Führungen des Heiligen Geistes und Hören der Stimme Gottes

e) Jede Gruppe präsentiert, was sie gelernt hat

f) Ihr geht und macht eine Schatzsuche: stell die Umsetzungsziele für den Outreach vor.

→ Teil III: Outreach

Regelmäßiges (4-6 Stunden/Woche, Gebet-Prayerwalk und 6-9 Stunden/Woche, Gehen und Predigen)
Praktizieren von

1. BETEN: Prayerwalk mit dem Partner/Team ☐
2. GEHEN: zu den Unerreichten eurer Herzenszielgruppe ☐
3. Suche Personen des Friedens ☐
4. PREDIGEN: des Evangeliums vom Reich Gottes ☐
5. ERZÄHLEN: des Heilsweges ☐
6. Evangelistische Bibelstudien mit Interessierten ☐
7. Gib Leuten dein persönliches Zeugnis ☐
8. Ruf zur Umkehr und in die Nachfolge ☐
9. GLAUBE, BUSSE, TAUFEN und EMPFANG DES HEILIGEN GEISTES ☐
10. Bete in einem Outreach für kranke Menschen ☐
11. Wenn du so geführt wirst, wecke eine tote Person auf ☐
12. Schatzsuche ☐

PS: Be sent ist ein Training – ohne Praxis ist es praktisch wertlos